

Landkreis unterstützt Gastbetriebe und Einzelhandel in der Pandemie



125.000 Euro werden investiert

14.05.2021
PD-Nr. 308-2021

5 *KREIS MYK.* Die Tourismusbranche in Deutschland befindet sich derzeit durch die Corona-Pandemie in ihrer größten Krise. Auch die Hotel- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Mayen-Koblenz leiden nach wie vor unter den damit einhergehenden Einschränkungen und Einbußen. Auswirkungen werden auch in den Folgejahren erwartet. Gleiches gilt für die Situation im Einzelhandel.

10 Hier wollen Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG) und Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET), die beiden Organisationen des Landkreises Mayen-Koblenz, aktiv unterstützen. Inhaltlich und finanziell. „Vier große Maßnahmen werden abgestimmt ineinandergreifen und unterstützend helfen“, so WFG- und REMET-Geschäftsführer Henning Schröder. 125.000 Euro werden hierfür bereitgestellt.

20 Wie bereits in 2020 wird die WFG im Rahmen eines „Re-Openings“ Unternehmen aus den Branchen Einzelhandel, Gastronomie und Tourismus finanziell bei der Werbung unterstützen. Konkret wird die Entwicklung von Marketingkonzepten, die Durchführung von Veranstaltungen sowie die Kosten für die werbliche Bekanntmachung im Zuge der Wiederöffnung nach der Corona-bedingten Schließung gefördert. „50.000 Euro stellen wir für 2021 bereit“, so Schröder. Antragsberech-

Seite 1 von 4

35 tigt sind Unternehmen, Unternehmensvereini-
gungen bzw. -kooperationen sowie Institutio-
nen. Im Falle von Anträgen, die durch Unter-
nehmen gestellt werden, müssen mindestens
40 zwei Unternehmen oder Einrichtungen an der
Marketingmaßnahme beteiligt sein. Der För-
dersatz liegt bei 40 Prozent und ist auf eine
maximale Förderhöhe bis 2.500 Euro pro An-
trag begrenzt. „Die Erfahrungen aus dem
45 Programm in 2020 haben uns gezeigt, dass
die Anforderungen zur Inanspruchnahme
nicht zu anspruchsvoll sein sollten. So war ein
wesentlicher Hemmschuh für die Antragstel-
lung im letzten Jahr die Voraussetzung, dass
sich mindestens fünf (unabhängige) Partner
für die Beantragung bzw. Durchführung der
Maßnahme zusammenfinden“, so Schröder
weiter. Diese Voraussetzung wurde für 2021
daher deutlich vereinfacht.

50 „Weit weg – ganz nah“ – unter diesem Slo-
gan wurde in 2020 gemeinsam von der Stadt
Koblenz *und* der Region eine Werbekampagne
auf die Beine gestellt und in den Monaten
Juli / August / September 2020 mit fast
55 300.000 Euro Budget deutschlandweit für die
Region als Reiseziel geworben – auf groß-
formatigen bundesweiten Plakaten, über
social-media und im Rahmen eines Gewinn-
spiels. Die touristischen Sehenswürdigkeiten
60 der Region wurden international bekannten
Highlights gegenübergestellt, zum Beispiel
Mosel statt Arizona (Moselschleife gegen
Grand Canyon). Aus den großformatigen
bundesweiten Plakaten resultierten in 2020
65 mehr als 49 Millionen Kontakte und über An-
zeigen rund 6,8 Mio. Auflagen. „Die erfolgrei-
che Werbekampagne wird 2021 weiterentwi-
ckelt, um zusätzliche Motive erweitert und in
ihrer Reichweite erhöht – und Mayen-Koblenz
70 ist intensiver dabei“, so Michael Schwippert,
stellvertretender Geschäftsführer der REMET.
Konkret mit dem Geysir Andernach, der Burg
Eltz, der Sayner Hütte, den Traumpfaden,
dem Laacher See und der Mayener Geno-

75 vevaburg. Die Kampagne mit großflächigen
Plakaten in vielen deutschen Großstädten
spricht das Fernweh der Gäste an und ver-
spricht Linderung dessen ganz in der Nähe.
„Wir arbeiten seit Jahren eng und partner-
80 schaftlich mit den Koblenzer Kollegen zu-
sammen. Daher haben wir direkt unsere Zu-
stimmung für eine gemeinsame Werbung in
2021 erteilt, so Schwippert. Auch wird die
REMET einen attraktiven Hauptpreis für das
85 Gewinnspiel zur Verfügung stellen.

50.000 Euro lässt sich der Landkreis mit
seinen Organisationen diese Kampagne kos-
ten. „Das ist gut angelegtes Geld“, so WFG-
Chef Henning Schröder, „um trotz Pandemie-
zeiten ein begehrtes Urlaubsziel der Deut-
90 schen zu bleiben“.

Im Januar 2022 wird zum 10. Mal das ge-
meinsame Traumpfade- und Traumpfadchen-
Gastgeberverzeichnis erscheinen, welches
95 auf 2 Jahre ausgelegt ist. Ziel ist es, mög-
lichst vielen Gastgebern einen Eintrag zu er-
möglichen. Neben dem gedruckten Verzeich-
nis (Auflage 25.000), werden die Gastgeber in
dem „Interaktiven Tourenplaner“ und somit
100 auch in der Traumpfade-App aufgenommen.
„Wir möchten es den MYK-Gastbetrieben in
deren schwerer Corona-Zeit finanziell erleich-
tern, dabei zu sein“, so WFG- und REMET-
Geschäftsführer Henning Schröder. Durch die
105 Gewährung einer einmaligen Förderung der
Gastbetriebe soll eine umfassende Einbin-
dung möglichst vieler Betriebe sichergestellt
werden. Die Förderung der WFG soll in Höhe
von 50 Prozent der Werbungskosten des je-
110 weiligen Betriebes in Abhängigkeit der Anzei-
gengröße erfolgen. Der Zuschuss beträgt bei
einer 1/3 Seite 117,50 Euro bei einer 2/3 Sei-
te 197,50 Euro und bei einer Seite 302,50 Eu-
ro pro Unternehmen. Hierfür stellt die WFG in
115 2022 ein Budget von 25.000 Euro zur Verfü-
gung.

„Von Seiten unserer Gastbetriebe kam nach
dem letzten Lockdown der Wunsch auf, die

120 touristische Saison zu verlängern und das
Thema Sicherheit aufzugreifen, so Henning
Schröder. Im Gespräch mit Gastronomen
wurde deutlich, dass die Kommunikation von
Sicherheit und Wohlfühlen in der Gastrono-
mie ein wichtiges Anliegen ist. Zu diesem
125 Zweck hat die WFG in 2020 vier Videos pro-
duzieren lassen in denen auch der Liefer- und
Abholservice thematisiert wird. Auch in die-
sem Jahr werden weitere Videos folgen. Hier
werden die Hygieneregeln zwar noch Thema
130 sein, stehen aber nicht mehr an erster Stelle.
Vielmehr wird die Region mit ihren Sehens-
würdigkeiten und möglichen Aktivitäten im
Vordergrund stehen.

135 „Mit dem aktuellen vier Maßnahmen umfas-
senden Re-Openingprogramm geben wir eine
Vitaminspritze in Gastbetriebe und Einzel-
handel. Dieser Energieschub wird gemeinsam
mit Impfungen und Testungen weitere Zuver-
sicht verbreiten“, so Henning Schröder ab-
140 schließend.

Weitere Infos unter www.wfg-myk.de und
www.remet.de